

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1927**

111 (13.5.1927) Beilage des Volksfreund



Die Reichswohnungszählung am 16. Mai 1927

Gemäß Reichsgesetz vom 2. März 1927 (Reichsgesetzblatt I Seite 69) findet am 16. Mai 1927 im Deutschen Reich eine Wohnungszählung statt. Die letzte derartige Zählung hat im Jahre 1918, also schon vor 9 Jahren stattgefunden. Anlässlich dieser Zählung bedarf die Notwendigkeit und Wichtigkeit dieser Zählung einer näheren Begründung. Die neue Zählung soll über Größe, Belegungsstärke der Wohnungen und über die Verteilung der Wohnungsinhaber Aufschluss geben und zuverlässige Unterlagen für die Aufstellung eines Wohnbauprogramms schaffen. Die Wohnungszählung erstreckt sich auf alle auf sämtliche Amtsgemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern und außerdem auf die Amtsbezirke Bruchsal, Karlsruhe, Mannheim, Weinheim und Wiesloch und eine größere Anzahl von Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern, in denen besondere Verhältnisse wie starke Bevölkerungszunahme, günstige Wohnverhältnisse, Industriebevölkerung und daraus hervorgehende empfindliche Wohnungsnot die Notwendigkeit der Zählung dringend fordern.

Partei-Nachrichten

Bischoff. Am 10. Mai feierte ein alter Arbeiterkämpfer, Heinrich Raich, in Körbericher und geistiger Frische seinen 70jährigen Geburtstag. Raich war ein eifriger Anhänger unserer Bewegung, auch war er in der Vorkriegszeit Mitglied der Arbeiterbewegung, die ein Sozialdemokrat in der Vorkriegszeit auszuweisen hatte, treu zu unserer Sache. Raich hatte trotz der damals übermenschlich langen Arbeitszeit sich immer fern in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. Er ist Gründer des hiesigen Turnvereins und der Musikkapelle, die ihn auch an seinem Geburtstag durch ein Ständchen ehrte. Wir wünschen dem alten Streiter für die Sache der Arbeiterklasse noch einen langen, sorgenfreien Lebensabend nach seinem harten, arbeitsreichen Leben. Möge es ihm so wie seiner Gattin vergönnt sein, auch die goldene Hochzeit in einigen Jahren feiern zu können.

Gemeindepolitik

Bürgermeisterwahl in Konstanz. 12. Mai. (Druck.) Bei der heute nachmittags um 3 Uhr abgehaltenen Wahl zum Bürgermeister von Konstanz hat Herr Dr. Dietrich die Stimmenmehrheit erhalten. Von 189 Stimmberechtigten haben 80 abgestimmt, davon entfielen 60 Stimmen auf Knapp. Die anderen Stimmgaben waren ungenügend. Der neue Bürgermeister ist gebürtig von Griesheim bei Offenburg und steht im 47. Lebensjahre. Politisch gehört er dem Zentrum an.

Sport

Straßen-Bundesmeisterkassen der Arbeiter-Radfahrer. Nachdem die Bundesmeisterkassen im Saasport des Arbeiter-Radfahrer-Bundes Solidarität über Offern in Hannover zum Austrag gekommen sind, finden die Straßen- und Bahnwettkämpfe um die Bundesmeisterkassen während der Pfingsttage in Frankfurt a. M. statt. Ueber 200 Wettkämpfer werden sich auf der Straße und auf der Bahn beteiligen. Am Pfingstsonntag morgen kommen von 5 Uhr ab folgende Wettkämpfe zum Austrag: 50 km-Straßenwettkämpfe, 50 km-Mannschaftswettkämpfe, 20 km-Straßenwettkämpfe der Altersklasse, 10 km-Straßenwettkämpfe, 1 km, 2 km, 5 km und 10 km Bahnwettkämpfe, 2 km-Straßenwettkämpfe der Altersklasse, 10 km-Straßenwettkämpfe, 1 km, 2 km, 5 km und 10 km Bahnwettkämpfe, 2 km-Straßenwettkämpfe der Altersklasse, 10 km-Straßenwettkämpfe, 1 km, 2 km, 5 km und 10 km Bahnwettkämpfe, 2 km-Straßenwettkämpfe der Altersklasse, 10 km-Straßenwettkämpfe, 1 km, 2 km, 5 km und 10 km Bahnwettkämpfe.

Aus aller Welt

Unwetter in der Pfalz. Kaiserslautern, 12. Mai. Bei dem vorgestrigen Unwetter sammelten sich in Pfalzener Gegenden riesige Wassermassen, die Dorfstraßen nach kurzer Zeit einem reißenden Fluße gleich. Mehrere heimkehrende Schulfröhen, die sich nicht rechtzeitig in Sicherheit bringen konnten, wurden von den Fluten über hundert Meter weit mitgerissen und konnten nur mit Hilfe Erntehelfer gerettet werden. Einem Landwirt stürzte das Stallgebäude ein, wobei das darin befindliche Vieh erlösen wurde.

Folgen eines unerhörten Schurkenstreiches. Grohndorfheim, 12. Mai. Bekanntlich wurde ein gewisser Heinrich Hanßen in acht Jahren Gefängnis verurteilt, weil er den Landwirten in der Gegend von Grohndorf heimlich Schurkenstreiche spielte. Nach den bisherigen Feststellungen sind bis jetzt 24 Stück Grohndorf Vieh, die noch nadelberähig sind, worden ebenfalls noch abeschlachtet werden müssen.

Bestrafte Weinpantöser. Bad Dürkheim, 11. Mai. Der 64jährige Winzer Heinrich Heber aus Weisenheim wurde wegen Weinschleichung zu einem Monat Gefängnis und 2100 M. Geldstrafe verurteilt und 10 460 Liter Wein eingezogen. Der mißgelaunte Landwirt S. Binger kam mit einer Geldstrafe von 1900 M. davon.

Der Tod in den Flammen. Neufavill, 12. Mai. Das tschechische Telegrammbüro teilt mit: Gestern brannte ein dreistöckiges Steinhaus nieder, wobei ein Deutscher namens Rudolf Köpfer den Tod in den Flammen fand.

Rabeneltern. Berlin, 12. Mai. (Zentralblatt.) Aus Rom wird gemeldet: Einem bestialischen Verbrecher kam die Polizei von Fiume auf die Spur. Vor zwei Jahren war in einem Raubdort der halbblinde Sohn eines Chevariers verschwunden. Wie sich jetzt herausstellte, hatten die eigenen Eltern ihn zusammen mit dem Vieh in einen Stall gesperrt, um sich seiner zu entledigen. Der fast zum Tier gewordene junge Mann mußte sofort in ein Irrenhaus geschafft werden. Die entmenschten Eltern wurden verhaftet.

Bergsturz in Tiflis. Tiflis, 11. Mai. Durch einen Bergsturz des inneren der Stadt gelegenen Davidsberges wurden zwei Häuser zerstört. Bisher wurden 14 Tote aus den Trümmern geborgen. Die Ausgrabungen werden fortgesetzt.

Hungersnot in der Herzegowina. Belgrad, 12. Mai. In vielen Bezirken der Herzegowina ist infolge der Kollase der Landwirtschaft eine Hungersnot ausgebrochen. Viele Leute liegen im Sterben.

Zuweltraub. Berlin, 12. Mai. Heute nachmittags wurden in der Ansbacherstraße die Schaufenster eines Juweliersgeschäfts ausgetraubt, ohne daß der Ladeninhaber oder die Straßenschaufänger davon etwas merkten. Es hielte sich heraus, daß einige halbwegsige Juristen eine geraume Zeit vor den beiden rechts und links vom Eingang befindlichen Schaufenstern gestanden hatten. Sie haben mit dem Rücken die Kästen verdeckt und, ohne sich umzublicken, die Scheiben eingedrückt und so viele Ringe und Brotschen herausgeholt, als sie aus der Öffnung herausziehen konnten. Sie haben dann mit ihrer Beute ungeschindert das Weite gesucht. Der Schaden ist nicht sehr groß und wohl durch Versicherung gedeckt.

Alpenflug. Berlin, 12. Mai. Am Mittwoch startete eine Koberbach-Flugmaschine der Süddeutschen Luft-Damla zu einem fünften Versuchsfahrt über die Alpen nach Mailand. Der Flug wurde in 4000 Meter Höhe ausgeführt und glückte nach 2 1/2 stündiger Fahrt durch die Landung in Mailand.

Soziale Rundschau

Der Weg zur Beamten-Heimstätte frei. Das Heimstättenamt der Deutschen Beamtenvereine e. V. Berlin, Eichkamp, dem die große Beamtenvereineorganisation angehört, hat in diesen Tagen eine Heimstättenparade für die Beamten errichtet. Bei Erfüllung der Bedingungen ist durch das Unternehmen jedem Beamten die Möglichkeit gegeben, das letzte Spitzkapital bei Erwerb oder Errichtung einer Heimstätte im Laufe der Sparzeit zu erhalten. Das gemeinnützige Unternehmen wird auch bestrebt sein, nach der bald zu erwartenden Verabschiedung des Beamten-Heimstättengesetzes die notwendigen Heimstättengebäude zur sofortigen Auszahlung zu beschaffen. Für Baden ist die Badische Bau- und Bodenbank in Karlsruhe, Schloßplatz 10, II. Sammelstelle der Spargeber; Sparverträge und sonstiger Schriftwechsel ist an das Heimstättenamt der Deutschen Beamtenvereine, Karlsruhe, Postausgabefach 212 zu richten. Von da kann auch gegen Einzahlung von 30 Pfennig die Broschüre „Bewerber zur Beamten-Heimstätte“ bezogen werden.

Jugend

Eine Jugendarbeitsausstellung. Zum erstenmale unternimmt die freiwirtschaftliche Organisation der Handlungsgehilfen und Büroangestellten den Versuch, in einer Ausstellung in Köln in den Tagen des 14., 15. und 16. Mai 1927 gewerkschaftliche Jugendarbeit darzustellen. Der aufmerksame Besucher wird Gelegenheit haben, einen Einblick in das bunte bewegte Leben und Treiben der Jugendgruppen des Verbandes zu tun. Manche Bildtafel wird die kaufmännischen Lehrlinge bei erster Arbeit in Kurios und Vortrag zeigen und fröhliche Fahrtenbilder beweisen, daß diese Jugend fähig und gewillt ist, Geist und Körper in der Natur der Heimat zu erfrischen. Den beruflichen Tragen wird ein genügend großer Abschnitt gewidmet sein. Die Lage der kaufmännischen Jugendarbeit verlangt, gebieterisch eine tiefgründige berufliche Bildungsarbeit des Verbandes für die Jugend. In einem weiteren Abschnitt wird dann noch einiges gezeigt von zentraler Jugendarbeit. Der Aufbau der Jugendarbeit des Verbandes wird lebhaft geschildert, ebenso der Werdegang der Zeitschrift, die den Jugendlichen des Verbandes monatlich zur Verfügung gestellt wird und in einer weiteren Ausgabe lernen wir das übrige Schrifttum und das Werbematerial dieser Organisation kennen. Der Besucher erfährt gleichfalls durch diese Ausstellung, daß der Verband über ein ausgezeichnetes Reichserienheim für seine Jugend verfügt. Die ausgestellten Photographien lassen erkennen, daß es sich um ein sorgfältig ausgeführtes Unternehmen handelt. Alles in allem darf aber gesagt werden, daß als erster Versuch diese Ausstellung einer größeren Öffentlichkeit den Beweis bringt, wie ernst gemeint die Bestrebungen des Zentralverbandes der Angestellten um die Jugend sind.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Logo with eagle and text.

Sonntag, 15. Mai: Reichsbannerweife. Treffpunkt der Ortsgruppe 12.15 Uhr Endstation Durlach, Abmarsch 12.30 Uhr mit Spielmannszug nach Gröningen. Restlose Beteiligung erwünscht. (Wienfanzug.) Beide Banner sind 10.30 Uhr vormittags am Kriegdenkmal in Gröningen zur Stelle.

Veranstaltungen des heutigen Tages

- Bad. Landestheater: Einmaliges Ballett-Gastspiel Tamara Gamsatouria und Alexandre Demidoff unter Mitwirkung von S. Muirhoff. Von 8 bis 10 Uhr.
Bad. Lichtspiele (Konzerthaus): Der Geiger von Florenz. Opernabend; Wenn einer eine Fete tut. Abends 8 Uhr.
Palast-Lichtspiele: „Liebe“ (Elisabeth Berger).
Palast-Lichtspiele: „Die Frauen von Solis Bergere“; Jimmys Abenteuer in Neu-Mexiko; Tiergärten des Meeres; Ufa-Wochenplan.
Eintracht: Nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr Rodentchau der Formo-Modelle 1927.
Kammer-Lichtspiele: Die Zitrusprinzessin.
Vereinsanzeiger: Die in 4 Teilen 30 Pf. die Teile 00 Pf. die Teile.
Freie Turnerschaft. Samstag, 14. Mai, abends 8 Uhr, außerordentliche Mitgliederversammlung im Vereinshaus. Wir bitten insbesondere die älteren Mitglieder, die bei der Einweisung mitarbeiten wollen, zahlreich zu erscheinen. Um 7 Uhr Turnrats-sitzung.
Naturfreunde Mühlburg. Sonntag, 15. Mai, Beteiligung beim Bräuderbund. 4517
Lassalla. Heute abend 8 Uhr Singstunde - Schlussprobe für Seidelberg. Wir bitten sämtliche Sänger unbedingt an der Probe teilnehmen zu wollen. Sonntag, den 15. Mai, Ausflug nach Seidelberg. Abfahrt vorm. 7.20 Uhr mit Sonntagsfahrkarte. 4516
Durlach, Naturfreunde. Heute abend 8 Uhr Fortsetzung der Mitgliederversammlung vom 6. Mai. Sonntag Kinderwanderung. Treffpunkt 7.45 Uhr am Schloßgarten. Die Wanderung findet nur bei schönem Wetter statt. Gäste willkommen. 653
Bruchsal, Gewerkschaftskarteil. Freitag abend 8 Uhr im „Ritter“ Vortrag des Regierungsrat Gen. Dietrich-Karlsruhe über das „Arbeitsgesetz“. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Chorleiter: Georg Schöllin o. Prehgehlische Verantwortung: Artikel, Volkswirtschaft, Wirtschaft, Parteipolitik, Gewerkschaften, Aus aller Welt, letzte Nachrichten Hermann Adel; Freizeit Baden, Frauenbewegung, Gemeindepolitik, Was Mühlburg, keine halbesche Ehren, aus der Sicht Durlach, Theater und Musik, Kunst und Wissen, Gerichtsbarkeit, Markt und Handel, Hermann Winter; Sport und Spiel, Sozialistisches Jugendvolk, Heimat und Wandern, Soziale Rundschau, Gewerkschaftsbewegung, Karlsruhe Ehren, Diebstahl Josef Elise o. Drent, wertvoll für den Einzelnen, Gutes Räder o. Ähnliche wohnhaft in Karlsruhe in Baden o. Durlach, Durlachbrüder, Durlachbrüder o. m. b. Durlach.

Weiches Wasser spart Seife! - Wo ist das dicke Regenfaß geblieben, das früher der waschenden Hausfrau das schöne weiche Wasser zur schäumenden Lauge gab? Das Leitungswasser ist meist hart und kalkhaltig und einer guten Schaumbildung hinderlich. Die vorzügliche Hausfrau weiß, daß Nento, die bekannte Henkel's Wasch- und Bleich-Soda, vor Bereitung der Lauge dem Waschwasser zugelegt, das Wasser weich und frei von schaumhemmenden Stoffen macht und so zur sparsamen und reiflichen Ausnutzung des Waschmittels oder der Seife beiträgt. Doch ist, wie gefagt, darauf zu achten, daß Nento dem Waschwasser vorher, d. h. vor Zugabe des Waschmittels, beigegeben wird!





# Leipheimer & Mende

Das Spezial-Geschäft in  
Herren- und Damen-Stoffen  
Wäsche- und Haushaltungs-Stoffen

## Moninger Bier

unübertroffen  
an Reinheit und Güte



Auskunft erteilt  
Städt. Gas-, Wasser- und  
Elektrizitätsamt  
Installations-Abteilg. I. Elektrizität  
Karlsruhe i. G., Kaiserallee 11.

### K. GÜSSEL KARLSRUHE i. B.

Kriegsstrasse 97. Telefon 68  
As t. Baumaterialien  
Geschäft am Platze

**Spezialität**  
Herstellung von Boden- und  
Wandplatten - Belägen aller  
Art  
Dachendeckungen mit  
Ziegeln, Pappeln, Dach-  
pappe usw.  
Asphalt- und Estricharbeiten  
Zementröhren- Zement-  
waren u. Kunststein-Fabrik  
Marmorwaren-Fabrikation

### BAUHÜTTE KARLSRUHE

Gemeinnützige Baugesellschaft m. B. H.

Uebernahme sämt-  
licher Bauarbeiten  
Büro und Lager:  
Rotteckstrasse Nr. 17  
Telefon 5200

### DR. AXELROD'S YOGHURT

Am Leben man zehn Jahr gewinnt - Wenn früh man mit YOGHURT beginnt  
Vom Orient zum Occident - Immer man ihn lobend nennt.  
Alleinerzeugungsrecht für Karlsruhe  
Städtische Milchzentrale  
Zähringerstrasse 45/47  
Telefon Nr. 5294 5295  
Beim Einkauf achte man darauf, daß das Glas und der Verschluss die Aufschrift trägt  
DR. AXELROD'S YOGHURT

### Kohlenherde Gasherde Öfen komp. Kucheneinrichtungen

Größte Auswahl  
Billigste Preise  
Bequeme Ratenzahlung

**Ph. Nagel**  
Haus- und Küchen-Geräte  
Kaiserstraße 55

## KOPFZERBRECHER

Nr. 20  
Aus den Sitten: a - a - bein - bert - bi - chi - da - dal - de - der -  
dits - e - ein - el - fen - flie - flo - fraß - fun - ga - gat - ge - gi - go -  
i - ing - ka - ke - le - man - ment - ne - nou - ra - re - rin - ro - so - ton -  
- se - tags - tel - tor - tow - tra - ul - wer - sind 17 Wörter zu bilden, die be-  
deuten. 1. Südigkeit, 2. Lifer, 3. Stadt Amerikas, 4. Stadt bei Berlin, 5. Männername,  
6. Farbstoff, 7. Pflanzenwelt, 8. Indianer, 9. Schmutz, 10. Pferderennen, 11. Insekt, 12.  
Grundlage, 13. astronom. Instrument, 14. Frauennamen, 15. banklehn. Begriff, 16. Frau-  
name, 17. franz. Strom. Es gilt als ein Buchstabe. - Lies die Anfangsbuchstaben von  
oben nach unten, dagegen die Endbuchstaben von unten nach oben.

Auflösung aus Nr. 19:  
1. Tobias, 2. Kette, 3. Engel, 4. Ulrich, 5. Eberhard, 6. Bäckerei, 7. Elfe, 8. Ruben-  
bank, 9. Allgäu, 10. Teberan, 11. Urwald, 12. Nemesis, 13. Griechisch, 14. Fauna, 15. Elfen-  
dorf, 16. Eisenbesatz. - Treue Beratung fesselt die Kundenschaft.

Das Haus der eleganten

### Damen- Moden

### Gebrüder ETTLINGER

Kaiserstr. 199.

### Qualitätsschuhe



finden sie in reicher Auswahl bei  
**Eugen Loew-Hölzle**  
Kaiserstraße 187

## GESCHWISTER KNOPF

KARLSRUHE

Das große  
Kaufhaus für Alle

Das große  
Kaufhaus für Alle

### L. J. Ettlenger

Eisenhandlung  
Kleineisenwaren / Werkzeuge / Bau- und Möbelbeschläge  
Haus- und Küchengeräte / Kochherde / Gasherde / Öfen

## MÖBEL!

Complete  
Wohnungs-Einrichtungen  
Einzelmöbel  
Küchen  
Schlaf- Speise- und  
Herren Zimmer  
in großer Auswahl  
Reelle Bedienung  
Billigste Preise  
Zahlungs-Erleichterung

**M. Tannenbaum**  
Adlerstraße 13

### Alb. Glock & Cie.

Karlsruhe - Kaiserstraße 89  
Photo-Apparate  
Kino-Apparate  
Photo-Arbeiten in erstkl. Ausführung

### Zentralheizungen

mit Dampf, Wasser oder Luft liefern seit 1878 -  
sparsam im Betrieb - und billig in der Anlage

**Bechem & Post** G. m. B. H.  
Karlsruhe

### Drogerie Wilh. Tscherning

bekannt durch  
Qualitätswaren  
Ecke Amalien- und Karlstraße

## Josef Krapp

Unternehmung  
für

Beton, Eisenbetonbau und Asphaltierungen.

### Dr. Dannenberg & Co.

Metallhütte  
Tel.-Adr. Metallurgie G. m. B. H. Tel. 6.65, 6.169  
Unsere Erzeugnisse  
Dopp. raff. Weichblei Marke M. d. K.  
Hüttenartblei Schrittmehle Lager  
und Weichmetalle Lötzinne Rotguld  
bronze Zink Stereotypie und Setz-  
maschinenmetalle

### Rosenfeld & Co.

Karlsruhe (Baden)  
Metalle / Alteisen / Neueisen  
Telefon Nr. 839, 840, 841, 184  
Telegramm-Adresse: Metallfeld